



**GEWINNSPIEL
DES TAGES**
Das Volksblatt verlost
zur 68. Tour de Suisse
100 Originaltrikots von
Phonak. **16**



**ERFOLG
DES TAGES**
Roger Federer feierte
beim Sandplatz-Turnier
in Hamburg seinen
15. Turniersieg. **20**



**SIEG
DES TAGES**
Der zweifache Welt-
meister Marcus Grön-
holm gewann die Ral-
lye auf Zypern. **20**



**K.O.
DES TAGES**
Antonio Tarver schlug
Roy Jones Jr. in Runde 2
K.o. und ist Halbschwer-
gewichts-Weltmeister.

VOLKSBLATT | NEWS

Erste WM-Endrunde in Afrika findet in Südafrika statt

FUSSBALL – Die erste WM-Endrunde auf afrikanischem Boden wird 2010 in Südafrika stattfinden. Das Exekutivkomitee der FIFA wählte den Favoriten am Samstag in Zürich mit 14 Stimmen zum Ausrichter der übernächsten Weltmeisterschaft. Marokko unterlag mit 10 Stimmen. Fünf Bewerber hatten sich vor 18 Monaten zu einer WM-Kandidatur entschlossen. Am Tag vor der Wahl erklärte aber Tunesien seinen Rückzug, weil die FIFA eine Doppelkandidatur untersagte. Zur geheimen Wahl durch das 24-köpfige Exekutivkomitee zugelassen waren am Samstagmorgen aber nur noch drei Bewerber: Libyen sei aus dem Rennen gefallen, weil es nicht alle Anforderungen im Bewerbungsdossier erfüllt habe. (si)

Olympia-Flagge auf dem Mount Everest

OLYMPIA – 90 Tage vor den Olympischen Spielen in Athen sind die Flaggen Griechenlands und der Olympischen Spiele auf dem «Dach der Welt», dem 8848 m hohen Mount Everest, gehisst worden. Georgios Voutirooulos, der die Fahnen an einem Mast hochzog, ist der erste Grieche, der den Mount Everest bestieg. (si)

Schutzsperre für Klitschko

BOXEN – Wladimir Klitschko muss sechs Monate pausieren. Der deutsche Boxverband zwang dem Ukrainer auf medizinische Empfehlung die Schutzsperre auf, weil die Umstände seines Kräfteeinbruchs bei der Niederlage gegen Lamon Brewster (USA) vor vier Wochen nicht geklärt sind. (si)

Benfica-Profi Baiao gestorben

FUSSBALL – Portugal trauert um Bruno Baiano. Der Mittelfeldspieler von Benfica Lissabon ist am Samstag im Alter von 18 Jahren in einem Spital gestorben. Baiao hatte am Dienstag zunächst in einem Café und später noch einmal im Spital einen Herzstillstand erlitten und war ins Koma gefallen. (si)

VOLKSBLATT | REKORD

URALTREKORD EINGESTELLT

FUSSBALL – Arsenal blieb auch im 38. Spiel der Saison ungeschlagen: Gegen Absteiger Leicester City siegten die Londoner 2:1 und beendeten damit die englische Meisterschaft ohne Niederlage. Dies war letztmals Preston North End gelungen – vor 115 Jahren. Die AC Milan war 1992 der letzte Verein, der in einer der vier europäischen Topligen ohne Niederlage blieb. In Deutschland schaffte dieses Kunststück noch kein Klub, in Spanien liegt eine derart imponierende Serie über 70 Jahre zurück.

Es bleibt spannend

Challenge League: FC Baden – FC Vaduz 0:1 (0:1) – Tor von Gohouri (20.)

BADEN – Auch im zwölften Spiel unter Trainer Martin Andermatt bleibt der FC Vaduz auf der Erfolgsstrasse. Nach diesem wichtigen Sieg beim FC Baden – Gohouri traf per Kopf nach einem Eckball von Sleky in der 20. Minute – blieben die Chancen der Vaduzer auf den zweiten Rang intakt.

• Rainer Ospelt

Unter völlig unterschiedlichen Voraussetzungen gingen die beiden Teams in diese Begegnung. Die Aarauer hatten sich mit dem 1:0-Sieg am Mittwoch gegen Luzern definitiv gerettet, sie konnten also locker, unbeschwert, ohne Druck aufspielen und das taten sie denn auch in der Startviertelstunde. Die Vaduzer auf der anderen Seite standen unter Druck wie schon die ganze Frühjahrsrunde und bewiesen erneut, dass sie zwischenzeitlich gut mit diesem Druck umgehen können. Ihrer Stärken bewusst, suchten auch sie von Beginn weg die Offensive und kamen so unter anderem in der ersten Hälfte zu fünf Ecken. Und nach einer dieser Standardsituationen fiel denn auch der Führungstreffer. Die zweite Ecke, von Sleky getreten, verfehlte der 30-jährige Keeper der Aarauer und Innenverteidiger Gohouri war am langen Pfosten richtig postiert und setzte per Kopf das Leder in die Maschen (20.). Übrigens bereits der vierte Treffer des Franzosen in diesem Frühjahr. Eine verdiente Führung zur Halbzeit, denn die Vaduzer waren nach diesem Tor doch die dominierende Mannschaft und kamen durch Sleky (23./40.) und Fischer (33./34.) zu weiteren Chancen.

Zweimal Aluminium

Die Devise nach dem Seitenwechsel war schnell erkennbar. Der FCV legte nochmals einen Gang zu, versuchte mit schnellem Spiel über die Aussen noch mehr Druck zu entwickeln und so möglichst rasch den zweiten Treffer zu erzielen. Die Torszenen häuften sich, aber irgendwie fehlte im Abschluss das Zwingende und dann kam auch noch Pech dazu, als D'Elia eine Minute nach seiner Einwechslung seinen Kopfball vom Pfosten abprallen sah (56.). Der FC Baden machte keine Geschenke, spielte nicht mit angezogener Handbremse und kam seinerseits zu zwei dicken Chancen. Nach einer Stunde musste Tormann im Fünfer gegen Kovacevic retten und derselbe Kovacevic hatte Pech, als sein Kopfball nach der insgesamt zweiten Ecke von der Latteunterkante wieder ins Spielfeld zurückprallte (88.). Überhaupt hatte es die Schlussphase mit drei Minuten Nachspielzeit in sich, denn in den letzten Minuten tauchten Burg-



Gohouri markierte den entscheidenden Treffer für Vaduz.

meier und der eingewechselte Obhafuoso allein vor Tormann Abatangelo auf, konnten aber nicht reüssieren. Unter dem Strich sicher ein verdienter Auswärtssieg, dank dem die Spannung weiter anhält.

Stimmen zum Spiel

FCV-Trainer Martin Andermatt: «Wir mussten uns diesen Sieg hart verdienen, aber wenn man das Spiel über die ganze Distanz betrachtet, hat meine Mannschaft diesen Sieg sicher verdient, denn wir hatten eine Vielzahl von Chancen. Natürlich hätten wir uns Nerven sparen können, wenn wir das zweite Tor erzielt hätten. Wir hatten die Zielsetzung, hier zu gewinnen und das hat die Mannschaft sehr dominant unter Beweis gestellt.»

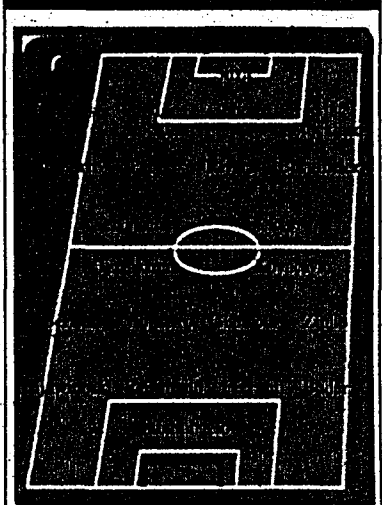
Schaffhausen in der NLA

Schaffhausen kehrt nach 40-jähriger Absenz in die Beletage des Schweizer Profi-Fussballs zurück. Der Leader der Challenge League lag im Gipfel mit Chiasso vor eigenem Publikum 0:2 zurück, ehe ihm die Wende zum 3:2 und zum verblüffenden Aufstieg gelang. Hinter dem FCS ringen Chiasso und Vaduz um einen Platz in der Barrage gegen Xamax. Die Vorteile liegen offenkündig in den Händen der

Liechtensteiner. Mit einem Sieg im Nachtragsspiel am Mittwoch in La Chaux-de-Fonds, und davon ist beim Blick auf die aktuelle Formstärke der Vaduzer auszugehen, würde das Team aus dem Fürstentum auf Position 2 vorrücken. Nur noch theoretischer Natur sind die Chancen Agnos nach dem blamablen 0:2 in Winterthur.

Vor der für Schaffhauser Verhältnisse rekordwürdigen Kulisse von 4300 Zuschauern inszenierten die Platzherren ungewollt einen wahren Aufstiegsthiller. Nach 31 Minuten und der Doublette des Chiasso-Stürmers Thomas Beck war die Euphorie der Enttäuschung gewichen, zumal die Südschweizer den Leader nach allen Regeln der Kunst dominierten. Erst ein Tor von Albert Bunjaku unmittelbar vor der Pause befreite die Schaffhauser von der ungemütlichen Umklammerung. Mit einem Sturmlauf erster Güte begannen die Spieler von Jürgen Seeberger die Geschichte der Partie umzuschreiben. Ins Zentrum rückte dabei zweifelsfrei Daniel Senn. Der 21-jährige Ex-St. Galler «provizierte» mit einem energischen Vorstoss den von Topskorer Neri verwandelten Handspenalty (70.) und schloss in der Schlussminute einen wunderbaren Sololauf mit dem Siegtreffer ab.

Baden – Vaduz 0:1 (0:1)



Schiedsrichter: De Luca
Esp
Zuschauer: 560
Tor: 20. Gohouri 0:1.
Ecken: 2:7 (1:5).
Auswechslungen: 55. D'Elia für Rivera, 64. Jäckle für Berisha, 75. Doorn für Zullo, 83. Obhafuoso für Fischer, 93. Gerster für Burgmeier.
Verwarnungen: 42. Rivera (Foul), 45. Berisha (Foul), 52. Zam (Hand), 61. Gohouri (Foul).
Bemerkungen: Vaduz ohne Hasler, Vogt (gesperrt) und M. Polverino (verletzt). – Auf der Bank D. Polverino, Banacek, Silz, ET Zangger, – 56. Pfostenkopfball von D'Elia, 88. Lattekopfball von Kovacevic.
Spielwertung: Immer eine animierte Partie.
Auffallend: Fünftes Saison-tor von Gohouri.

Challenge League: 15. Runde Hinspiele

Schaffhausen – Chiasso 3:2 (1:2)
Breite – 4300 Zuschauer (Saisonrekord). – SR Leuba. – Tore: 13. Beck 0:1, 31. Beck 0:2, 45. Bunjaku 1:2, 70. Neri (Handspenalty) 2:2, 90. Senn 3:2.

Winterthur – Malcantone Agno 2:0 (1:0)
Schützenwiese. – 1380 Zuschauer. – SR Figaroli. – Tore: 31. Renfer 1:0, 51. Antic 2:0.

Sion – Yverdon 0:1 (0:0)
Tourbillon. – 2700 Zuschauer. – SR Rogalla. – Tor: 46. De Oliveira 0:1.

Bulle – Bellinzona 3:1 (2:0)
Les Bouleyres. – 350 Zuschauer. – SR Känel. – Tore: 5. Kamel Boughanem 1:0, 42. Kamel Boughanem 2:0, 61. Immedi 2:1, 78. Kamel Boughanem 3:1.

Concordia Basel – Delémont 3:3 (2:2)
Rankhof. – 850 Zuschauer. – SR Wermeling. – Tore: 19. Njanke 0:1, 34. Casasnovas 0:2, 26. Tchouga 1:2, 30. Tchouga 2:2, 62. Peco 3:2, 67. Karica 3:3.

Luzern – La Chaux-de-Fonds 1:1 (0:0)
Allmend. – 1610 Zuschauer. – SR Meroni. – Tore: 67. Brand 1:0, 72. Virlogeux 1:1.

Meyrin – Kriens 3:2 (0:0)
Bois-Carré. – 360 Zuschauer. – SR Bernoldi. – Tore: 59. Wissam 1:0, 67. Schumacher 1:1, 77. Samir Boughanem (Foulpenalty) 2:1, 81. Wissam 3:1, 86. Melina (Foulpenalty) 3:2.

1. FC Schaffhausen +	31	52:33	84 (24)
2. Chiasso	31	43:31	73 (22)
3. Vaduz	30	50:30	72 (18)
4. Wohlen	32	46:39	72 (22)
5. Malcantone Agno	31	46:37	70 (18)
6. Sion	31	46:32	69 (20)
7. Yverdon	31	49:36	67 (22)
8. Kriens	31	41:39	62 (16)
9. Concordia Basel	31	51:47	60 (12)
10. Luzern	31	42:42	59 (16)
11. Bellinzona	31	44:55	55 (14)
12. Meyrin	31	42:50	47 (10)
13. Bulle	31	39:51	46 (10)
14. Baden	31	36:52	41 (10)
15. Winterthur	31	37:45	38 (8)
16. La Chaux-de-Fonds	30	22:42	33 (8)
17. Delémont	31	36:61	29 (4)

In Klammern Bonuspunkte aus der Qualifikation
+ = Aufsteiger in die Super League

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER
9490 Vaduz · Telefon +423 237 57 77
www.schreibermaron.li